

DIN EN 17176-2/A1



ICS 23.040.20

Entwurf

Einsprüche bis 2021-12-22
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 17176-2:2019-07

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung und für
erdverlegte und nicht erdverlegte Entwässerungs-, Abwasser- und
Bewässerungsdruckleitungen –
Orientiertes weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-O) –
Teil 2: Rohre – Änderung 1;
Deutsche und Englische Fassung EN 17176-2:2019/prA1:2021**

Plastics piping systems for water supply and for buried and above ground drainage, sewerage and irrigation under pressure –
Oriented unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-O) –
Part 2: Pipes – Amendment 1;
German and English version EN 17176-2:2019/prA1:2021

Systèmes de canalisations en plastique pour l'alimentation en eau, les branchements et collecteurs d'assainissement et les systèmes d'irrigation sous pression, enterrés ou aériens –
Poly(chlorure de vinyle) non plastifié orienté (PVC-O) –
Partie 2: Tubes – Amendement 1;
Version allemande et anglaise EN 17176-2:2019/prA1:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-10-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)
DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17176-2:2019/prA1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsunterausschuss NA 119-07-18-01 UA „Kunststoff-Rohrleitungsteile für die Wasserversorgung“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

<i>Titel de:</i>	Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung und für erdverlegte und nicht erdverlegte Entwässerungs-, Abwasser- und Bewässerungsdruckleitungen — Orientiertes weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-O) — Teil 2: Rohre — Änderung 1
<i>Titel en:</i>	Plastics piping systems for water supply and for buried and above ground drainage, sewerage and irrigation under pressure — Oriented unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-O) — Part 2: Pipes — Amendment 1
<i>Titel fr:</i>	Systèmes de canalisations en plastique pour l'alimentation en eau, les branchements et collecteurs d'assainissement et les systèmes d'irrigation sous pression, enterrés ou aériens — Poly(chlorure de vinyle) non plastifié orienté (PVC-O) — Partie 2: Tubes — Amendement 1

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung in 5.4, „Orientierungsfaktor“	4
2 Änderung in 7.2, „Länge von Rohren“	4
3 Änderung in 7.4, „Rohre mit angeformten Muffen mit elastomerer Dichtringverbindung“	5
4 Änderung in 9.1.1, „Allgemeines“	6
5 Änderung in Abschnitt 10, „Physikalische Eigenschaften“	7
6 Änderung in 13.2, „Mindest-Kennzeichnung“	8
7 Änderung in Anhang A (normativ), „Festlegung der Rohrwerkstoffklassifizierung“	8
8 Änderung in Anhang E, „Bestimmung des Orientierungsfaktors in Axial- und Umfangsrichtung“	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17176-2:2019/prA1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Die wesentlichen Änderungen der EN 17176-2:2019 sind folgende:

- Korrekte MRS-Klassifizierung;
- Änderung der Nennlänge (7.2) und Grenzabmaß Tabelle 2;
- Überarbeitung von Anhang A Hinzufügung alternativer Referenzleitungen (A.2.2 und A.2.3);
- Aufnahme des Abschnitts mit Prüfverfahren in Anhang E;
- Fehler in Tabelle E und Anhang E berichtigt.

Die Änderung von EN 17176-2 zielt darauf ab, Abschnitt E.5 Prüfbericht in Anhang E hinzuzufügen, um Fehlinterpretationen und Verwirrung auf dem Markt hinsichtlich der Angabe und Verwendung der Prüfergebnisse zu vermeiden. Auch Fehler in Bezug auf die MRS-Klassifizierung und Unklarheiten an verschiedenen Stellen des Dokuments, einschließlich Anhang A, sowie in Tabelle 8 und Anhang E festgestellte Fehler werden korrigiert. Tabelle 2 Grenzabmaß für die Länge wird ebenfalls geändert, um sie an die gegenwärtige Praxis anzupassen.

1 Änderung in 5.4, „Orientierungsfaktor“

In Tabelle 1, erste Zeile, werden die MRS-Werte „315 / 355 / 400 / 450 / 500“ wie folgt durch „31,5 / 35,5 / 40,0 / 45,0 / 50,0“ ersetzt:

Tabelle 1 — Mindestwerte des Orientierungsfaktors

Erforderliche Mindestfestigkeit (MRS)-MPa	31,5	35,5	40,0	45,0	50,0
Axialrichtung	1,0				
Umfangsrichtung	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9

”.

2 Änderung in 7.2, „Länge von Rohren“

Den Text in 7.2 durch den folgenden ersetzen:

„Die Nennlänge der Rohrleitung, l , ist eine Mindestlänge, die die Tiefe der zylindrischen Muffen nicht einschließt, wie in Bild 1 dargestellt.

Es wird empfohlen, Rohre in einer oder in mehreren der folgenden Längen zu liefern: 3 m, 5 m, 6 m, 10 m oder 12 m.

ANMERKUNG Andere Längen unterliegen der Vereinbarung zwischen dem Hersteller und dem Käufer.

Das Grenzabmaß für die Nennlänge der Rohrleitung ist in Tabelle 2 festgelegt.

Tabelle 2 — Grenzabmaß für die Nennlänge der Rohrleitung

Nennlänge der Rohrleitung	Grenzabmaß für die Länge
$\geq$ vom Hersteller angegebener Wert	+0,05 m

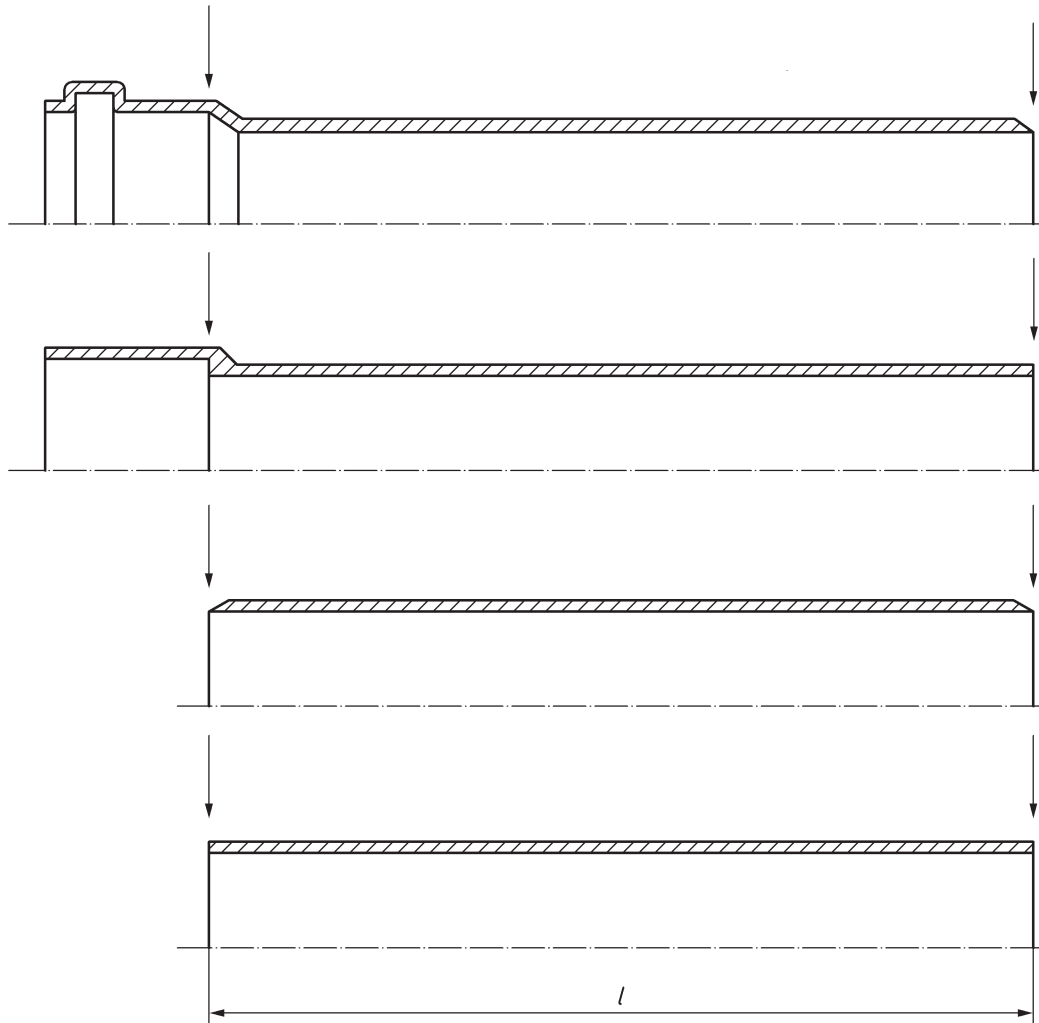


Bild 1 — Messpunkte für die Nennlängen von Rohrleitungen“.

3 Änderung in 7.4, „Rohre mit angeformten Muffen mit elastomerer Dichtringverbindung“

Im ersten Absatz wird „Bild 1“ durch „Bild 2“ ersetzt.

In der Überschrift von Bild 1 wird „Bild 1 — Steckmuffe und Einsteckende für Rohre mit elastomerer Dichtringverbindung“ ersetzt durch „Bild 2 — Steckmuffe und Einsteckende für Rohre mit elastomerer Dichtringverbindung“.

4 Änderung in 9.1.1, „Allgemeines“

In Tabelle 5 werden die Überschriften „MRS315 / MRS355 / MRS400 / MRS450 / MRS500“ ersetzt durch „MRS31,5 / MRS35,5 / MRS40,0 / MRS45,0 / MRS50,0“, damit sie wie folgt lauten:

„Tabelle 5 — Prüfbedingungen

Eigenschaft	Anforderung	Prüfparameter									Prüfverfahren
		Temperatur	Umfangsspannung					Dauer	Art der Prüfung	Anzahl der Probekörper	
			MPa ^b								
			°C	MRS31,5	MRS35,5	MRS40,0	MRS45,0				
Kurzzeit- und Langzeitfestigkeit	kein Versagen bei der Prüfung	20	41	46	52	60	65	10	Wasser-in-Wasser	1 ^a	EN ISO 1167-1
		20	36	42	46	53	58	1 000			und
		60	20	22	25	28	31	1 000			EN ISO 1167-2
^a Die für die werkseigene Produktionskontrolle und die Prozesskontrolle erforderliche Anzahl der Probekörper sollte im Qualitätsablaufplan des Herstellers angegeben werden.											
^b Zur Berechnung des Prüfdrucks der Rohre muss die gemessene Mindestwanddicke verwendet werden. Bei angeformten Muffen muss für die Berechnung e_n verwendet werden.											

“.